

CLASSIC DRIVER

Audi Nuvolari quattro auf dem Rennkurs in Le Mans



Der Audi Nuvolari quattro, die Vision eines GT von morgen, präsentierte sich am letzten Samstag vor dem Start zum 24-Stunden-Rennen von Le Mans den Rennsportfans. Am Steuer saß Michele Mouton, die einzige Frau, die einen Rallye-Weltmeisterschaftslauf gewonnen hat. Moutons Copilot Walter de Silva war bei diesem Ausflug auf dem Schauplatz der drei historischen Audi Triumphe 2000 - 2002 als Leiter für Design bei Audi einer der Väter des Nuvolari quattro. Neben seiner Fahrt auf dem legendären Hochgeschwindigkeitskurs absolvierte der Nuvolari quattro schon am Freitag vor dem Rennen einen Auftritt

bei der Fahrerparade im Zentrum der Stadt Le Mans.

Die Namensgebung der Audi Studie Nuvolari quattro erweist einer Rennlegende Reverenz, die 1933, also vor genau 70 Jahren das 24-Stunden-Rennen von Le Mans gewann: Tazio Nuvolari. Der zierliche Italiener, 1892 in Mantua geboren und 1953 gestorben, schrieb wie kaum ein zweiter Fahrer der ersten Jahrhundert- Hälfte Rennsportgeschichte. Sein spektakulärer Fahrstil wurden ebenso zu seinem Markenzeichen wie der gelbe Pullover, den er im Rennwagen stets trug. 1938 wechselte Nuvolari als Werksfahrer zur Auto Union und 1939 gelang ihm der letzte Grand-Prix-Sieg eines Auto Union-Wagens.



Audi Nuvolari quattro - diese Konzeptstudie verbindet zukunftsweisende Technologie und die Fahrdynamik eines Hochleistungs-GT mit der zukünftigen Formensprache von Audi Fahrzeugen. Nach dem Debüt beim Genfer Automobilsalon fuhr das 2+2-sitzige Coupé mit den Proportionen eines klassischen GT nun erstmals vor hunderttausenden Zuschauern auf einem Rennkurs.

Für angemessenen Vortrieb sorgt der bislang stärkste Motor, den Audi je für den Einsatz in einem Straßenfahrzeug entwickelt hat: Ein fünf Liter großer V10-Biturbo mit FSI-Benzindirekteinspritzung. Er leistet 600 PS und mobilisiert ein maximales Drehmoment von 750 Newtonmetern. Den Sprint von 0 auf 100 km/h absolviert der Nuvolari quattro in nur 4,1 Sekunden. Die bedarfsgerechte Dosierung von Leistung und Drehmoment erfolgt über ein 6stufiges Automatikgetriebe mit shift-by-wire-Technologie. Auf Wunsch kann der Fahrer die Fahrstufen aktiv mit Schaltwippen am Lenkrad wechseln.



Audi weist mit dem Auftritt des Nuvolari quattro in Le Mans entschieden den Weg in die Zukunft der Marke, die von Sportlichkeit und Exklusivität geprägt ist. Eine Zukunft, die im Zeichen konsequenter Sportlichkeit steht, und in der sich höchster technischer Anspruch mit unverwechselbarem Design und betonter Exklusivität verbinden.

Text & Fotos: Audi

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/audi-nuvolari-quattro-auf-dem-rennkurs-le-mans>

© Classic Driver. All rights reserved.